

Schülerwettbewerb

Liebe Schülerinnen und Schüler der Rhein-Main-Region,
macht mit beim Schülerwettbewerb der PhilosophieArena Rhein-Main:

Verfasst einen Text oder entwickelt und skizziert ein Modell,
in dem Ihr Euch mit dem Thema
„Vernetztes Denken“
auseinandersetzt!

Wir möchten wissen, wie Ihr Euch als Schüler mit der Vielschichtigkeit unserer Welt beschäftigt. Ob ihr Wirkungszusammenhänge in eurer Umgebung erkennt und euch damit auseinandersetzt. Wir suchen Kinder und Jugendliche, die sich vor allem eigene Gedanken über den sogenannten Tellerrand hinaus machen, ihrer Umwelt aufmerksam begegnen und ihre Wahrnehmungen versuchen in einen Kontext zu stellen. Aus Fragen können dabei weitere Fragen und Auseinandersetzungen mit diesen entstehen. Besonders Eure Herangehensweise ans Thema und Euer bewusstes Nachdenken darüber interessieren uns.

Ihr könnt Euch dazu in Schrift oder Bild (z.B. Modellskizze eines komplexen Systems) ausdrücken, dies mit der Hand oder mit Hilfe von IT.

Sapere aude! Wage weise zu sein, trau Dich weiter zu denken und bringe Deine eigenen Ideen ein! Oder schau Dich um nach Erkenntnissen, die andere möglicherweise nicht haben! Finde Gedanken, die so selbstverständlich sind, dass sie kaum jemand mehr denkt! Oder zeige auf, wie sich Dinge im Kontext verändern oder fortentwickelt könnten! Entdecke Bezüge zu Deiner Umgebung und Deiner Zeit, zum Heute oder Morgen...

Workshop und Preise: Aus den Klassenstufen 5 und 6, 7 und 8, 9 und 10 sowie 11 bis 13, werden jeweils die besten Schüler, insgesamt bis zu 30 an der Zahl, zunächst zum gemeinsamen Workshop nach Frankfurt eingeladen. Der 3-stündige Workshop mit Experten aus dem Bereich der Systemmodellierung findet in der Denkbar in Frankfurt am Main statt. Dort werden verschiedene Systemmodelle von vier bis fünf nach dem Prinzip des "World Cafe" wechselnden Gruppen bearbeitet werden. Die besten 15 Schülerinnen und Schüler von allen Teilnehmern erhalten schließlich ein **Preisgeld in Höhe von je EUR 50.**

Organisatorische Hinweise zu den Einsendungen

1. Aufgrund des voraussichtlich hohen Aufkommens können wir den Teilnehmern keine Eingangsbestätigung zukommen lassen. Diejenigen, die in die nächste Runde kommen, werden bis Ende Oktober zum Workshop eingeladen.
2. Aus Kostengründen können die Arbeiten in der Regel nicht zurückgeschickt werden. Bitte Wettbewerbsarbeiten daher ggf. vor Einsendung kopieren.

Informationen zur Bewertung

1. Eigenständiges Arbeiten

Die Arbeit soll von Euch selbständig angefertigt werden. Lehrerinnen und Lehrer oder Eltern können gern Hilfestellungen geben und beraten. Falls Quellen genutzt werden, müssen sie unbedingt angegeben werden. "Google.de" oder "Wikipedia.de" reichen als Angabe nicht aus.

2. Bewertung durch die Jury

Die Jury besteht aus Experten der Fachbereiche Philosophie und Systemtheorie sowie dem Komplexitätsmanagement. Sie bewerten unabhängig und begutachten ergebnisoffen die Beiträge. Alle Beiträge werden jeweils für sich behandelt und bewertet. Es wird dazu ein System genutzt, das nach Altersgruppen unterscheidet. Bewertet werden Form, Inhalt und die resultierende Erkenntnis. Besonderen Wert legen die Juroren auf die Eigenständigkeit des Denkens: selbst Denken, eigene Auseinandersetzung und Meinung!

Hintergrund

Die Schülerwettbewerbe der PhilosophieArena RheinMain werden seit dem Jahr 2011 für alle Schülerinnen und Schüler (Klassen 5-13) im Rhein-Main-Gebiet ausgeschrieben. Der Wettbewerb verfolgt das Ziel, Kindern und Jugendlichen eine besondere Lernerfahrung zu ermöglichen. Die Veranstalter möchten dazu Schüler über scheinbar alltägliche Begriffe, die häufig nur noch unreflektiert verwendet werden, zu philosophischen Betrachtungen und eigenen Fragen anregen. Ebenfalls von Interesse sind die Förderung bürgerschaftlicher Verantwortung und ein Gespür auch für immaterielle Errungenschaften der Gesellschaft zu erreichen. Es werden dabei keinerlei kommerzielle, sondern ausschließlich gemeinnützige Interessen durch die Veranstalter verfolgt.

Kontakt

Nähere Informationen unter www.philosophiearena.de und www.vernetztesdenken.de oder per E-Mail: info@PhilosophieArena.de oder telefonisch unter: **06174 - 95 58 30**.

Die PhilosophieArena Rhein-Main ist ein Institut des Philosophieforum Kelkheim e.V. in Kooperation mit Forum Philosophie & Wirtschaft e.V. (Mainz), Aura-Media Kulturforum e.V., "Denkbar" und DenkArt e.V. (Frankfurt am Main), Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik e.V. und der Gesellschaft für vernetztes Denken und Komplexitätsmanagement e.V.

Anregungen und Orientierungshinweise

Bei der Arbeit mit dem Thema Vernetztes Denken könnte es um Fragen gehen wie beispielsweise:

Was bedeutet es Dir, Dinge im Zusammenhang zu betrachten? Wie gelangt man zu einem vernetzten Denken? Worin unterscheidet sich vernetztes Denken von anderen Formen des Denkens? Verbindest Du eine bestimmte Lebensweise damit? Was bedeutet vernetztes Denken im Alltag und wie könnte ein aufmerksamer Umgang mit Komplexität aussehen? Hast du schon einmal einzelne Wirkungszusammenhänge oder Systeme modelliert? Sollte man Dinge oder Vorgänge in ihrem Kontext sehen oder doch lieber einzeln für sich?

„Vernetztes Denken“

Ob Klimawandel, Wirtschaftskrise oder Schulreform, die Herausforderungen unserer Zeit sind nicht mehr nur kompliziert, sondern sie zeichnen sich durch ein hohes Maß an sogenannter „dynamischer Komplexität“ aus. Schon immer war in unserer Welt alles mit allem irgendwie vernetzt. Doch die zunehmende Geschwindigkeit, mit der Informationen, Güter und Menschen sich über und um die ganze Erde bewegen, lässt uns inzwischen gelegentlich schwindelig werden. Kommen wir da mit unserem einfachen Beobachten und Denken von A nach B noch zurecht oder müssen wir Aufmerksamkeit lernen und uns üben in vernetztem Denken? Neben dem simplen Ursache- Wirkungs- Denken, das sich an getrennten Einzelproblemen orientiert, brauchen wir künftig die Hinwendung zu einem stärkeren Denken in Mustern und dynamischen Strukturen, zu einem Verständnis komplexer Systeme und ihres Verhaltens.



Wilhelm Busch:

*Halt dein Rößlein nur im Zügel, kommst' ja doch nicht all zu weit.
Hinter jedem neuen Hügel dehnt sich die Unendlichkeit.
Nenne niemand dumm und säumig, der das Nächste recht bedenkt.
Ach, die Welt ist so geräumig, und der Kopf ist so beschränkt.*

Tag-Clouds Vernetztes Denken, Systemdenken, Globalisierung, Richtig und Falsch, Bevölkerungsentwicklung, Wirkungszusammenhänge, Grenzen des Gehirns, dynamische Komplexität, politische Entscheidungen, Quellen des vernetzten Denkens, Wege des vernetzten Denkens, Entwicklung des Vernetzten Denkens, Bedeutung von vernetztem Denken, Risiko und Unsicherheit,weitere?.....

Sponsoren

Wir danken dem Regionalforum Frankfurt Rhein Main der Gesellschaft für Vernetztes Denken und Komplexitätsmanagement, der Allianz Kulturstiftung, der Allianzagentur Andrea Schmitt, der EPOTECH AG und der Stadt Kelkheim, Kulturdezernat, für Ihre freundliche Unterstützung!